

Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren " Kullerzirkus " entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie und vor allem die Kinder viel Freude daran haben werden. Durch den Einsatz der großen 50 mm Kugeln ist die Kugelbahn auch für Kinder unter drei Jahren uneingeschränkt bespielbar. Wichtig dafür ist, dass die Kleinteile (Dübel, Kleinteile und Monde) gut verkleimt werden. Vorweg einige Anmerkungen zum Aufbau:

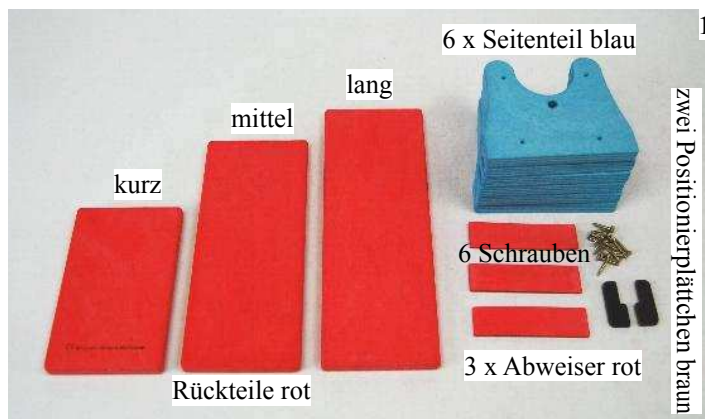
Die neue Beschreibung ist für alle Modelle, bzw. für die Erweiterungen gültig. So wird als erstes der Aufbau des Grundmodelles und dann folgend die Erweiterung Kugelwechsel und Kurvenschienen beschrieben. So können Sie, wenn Sie den Maximus erworben haben, auch erst nur das Grundmodell aufbauen und dieses dann zweimal erweitern und damit zweimal neu interessant machen. Wir empfehlen die Reihenfolge der Arbeitsschritte der Beschreibung zu befolgen, da sich der Zusammenbau so bewährt hat.

Sie benötigen für den Aufbau folgende Werkzeuge :

Hammer (empfohlen wird ein Gummihammer)

Schraubendreher (Schraubenzieher) Kreuzschlitz Größe Nr. 1. Dringend empfohlen wird jedoch ein Akkuschauber. Achten Sie darauf, dass Sie einen einwandfreien Bit der Größe PZ 1 haben, da der Kreuzschlitz in den kleinen Schrauben mit einem defekten Bit sehr schnell zerstört wird. Zusätzlich wird ein wenig Holzleim (Ponal, UHU-Coll etc.) benötigt.

Noch ein kleiner Tipp zum Gebrauch eines Akkuschaubers. Die meisten Schrauber haben heute eine Drehmomenteinstellung. Wählen Sie eine Einstellung, die die Schrauben nicht zu tief einschraubt. Dadurch wird das Lösen der Schrauben unproblematisch, z.B. bei einer Erweiterung. Bleibt uns nur noch zu wünschen, dass Sie am Aufbau Freude haben werden und dieser problemlos klappt.



die benötigten Teile für den Zusammenbau der Seitenteile



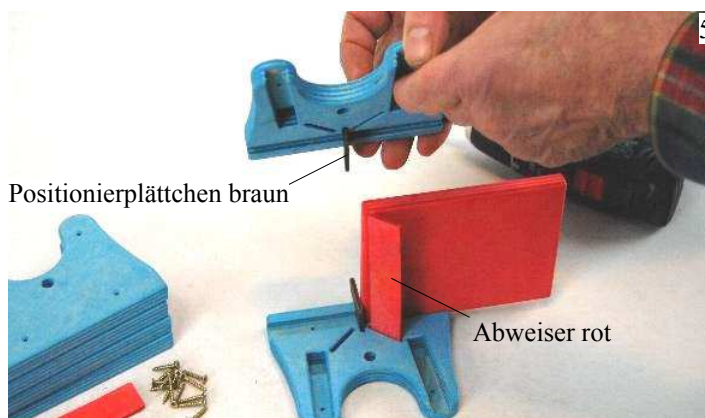
ein braunes Positionierplättchen in den mittleren Schlitz des blauen Seitenteil stecken



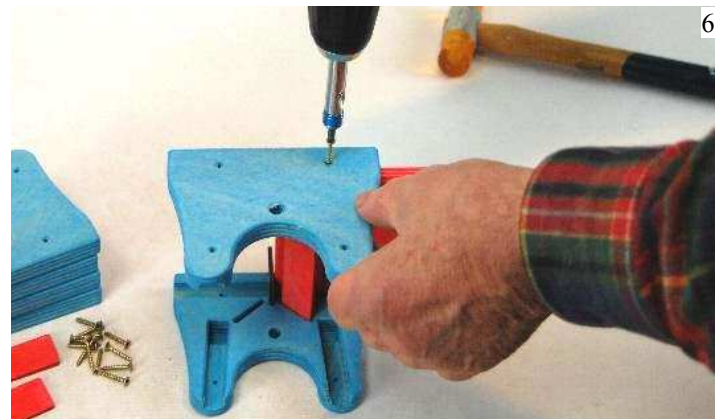
ein rotes Rückteil in den Nut an das Positionierplättchen stecken.



beide Teile mit einer Schraube verschrauben



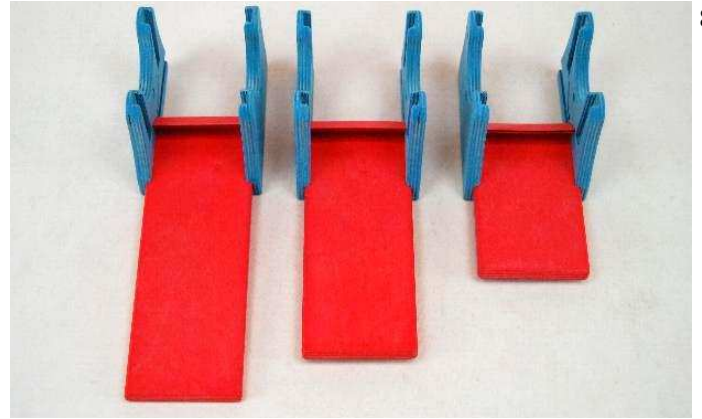
roten Abweiser in den Schlitz stecken und zweites Seitenteil aufstecken



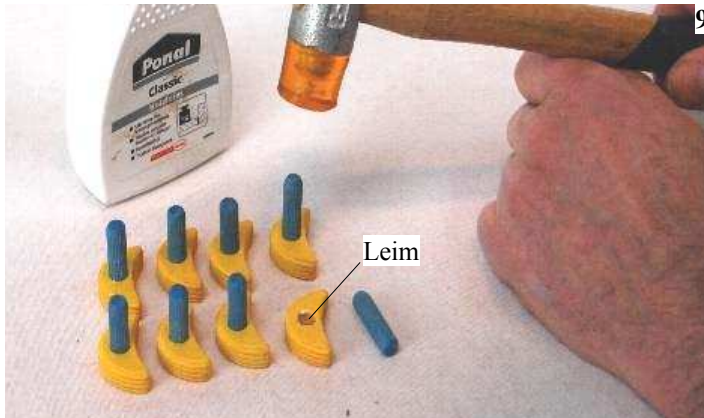
ebenfalls die Teile mit einer Schraube verschrauben



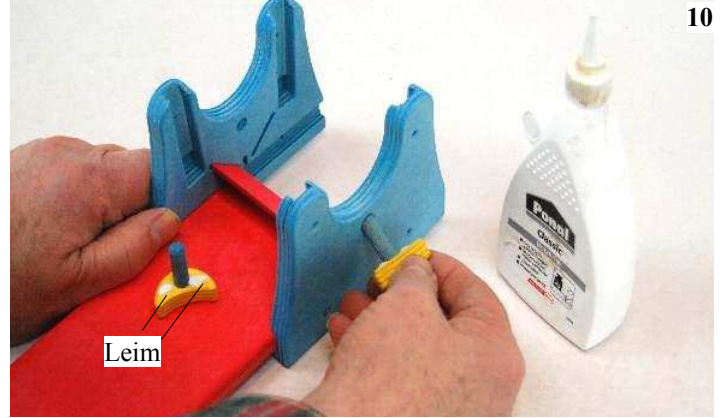
die beiden braunen Distanzplättchen entfernen



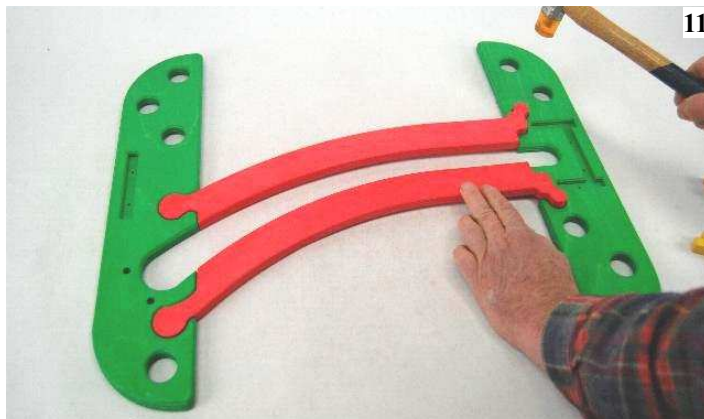
die drei zusammengebauten Rückteile mit Seitenteilen



in 8 Monde mit Leim die hellblauen Dübel einleimen



die Monde mit Leim in die Bohrungen der Seitenteile stecken



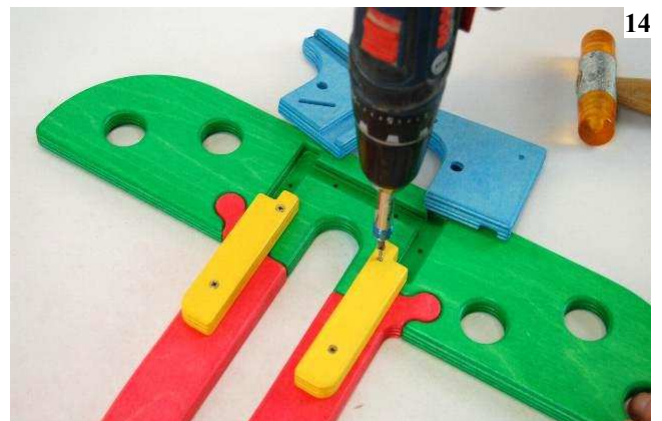
wie in der Abb. 11 gezeigt, den Fußzusammenstecken.
Anmerkung: Aufbau auch mit kleinem Fuß möglich



roten Kugelstop mit den kleinen 8 mm Dübeln anleimen



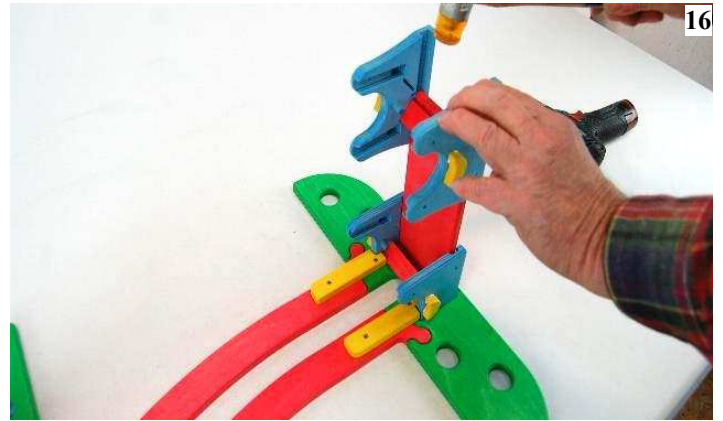
die unteren Seitenteile in die Aussparungen stecken - die gelben Kugelführungen daran ausrichten und vorne verschrauben



die Seitenteile wieder herausnehmen - die Kugelführungen auf der hinteren Seite ebenfalls verschrauben



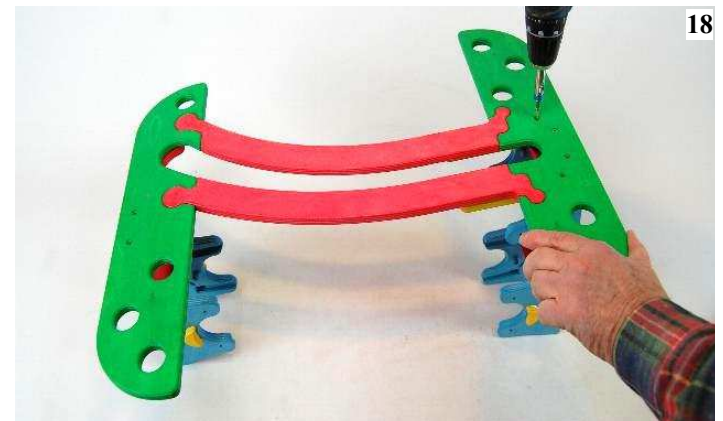
die unteren Seitenteile mit Kugelabweiser einstecken
(vorher Monde anleimen !)



das lange Rückteil in den Nut der Seitenteile einführen



auf der anderen Seite das kurze Rückteil in die Aussparung stecken



alles von unten verschrauben (6 Schrauben)



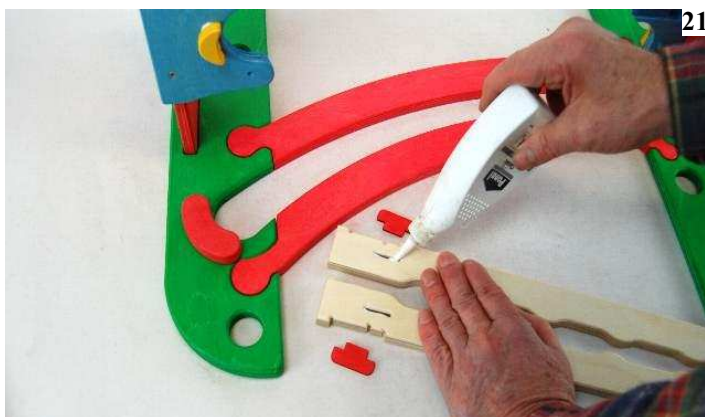
in das kurze Rückteil das mittellange Rückteil stecken



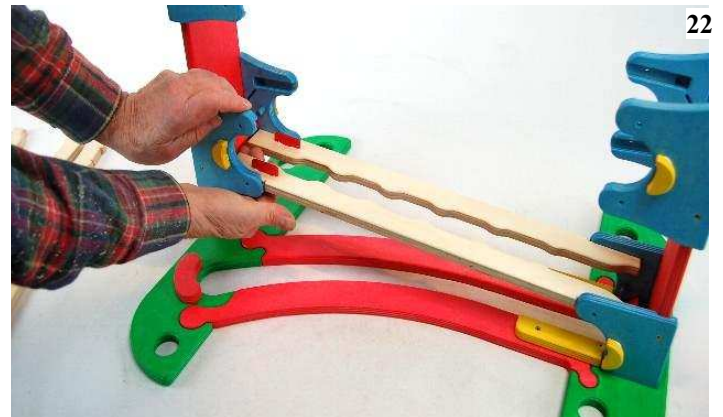
die Seitenteile mit den Rückteilen verschrauben (6 Schrauben)

Wichtig ! Anmerkungen zum Einbau der Schienen

zu beachten ist, dass die Schienen mit einem, bzw. zwei Punkten gekennzeichnet sind und somit immer ein Paar ergeben. Das Ende mit den Punkten muss an der höheren Seite eingebaut werden. Die Punkte befinden sich immer an der **Unterseite** der Schienen und somit ergibt sich die korrekte Einbaustellung automatisch. Desweiteren achten Sie darauf, dass die Schienen korrekt in die Aussparungen eingebaut werden.



vor dem Einbau der Hoppelschienen die roten Führungsplättchen in die Schlitz einleimen

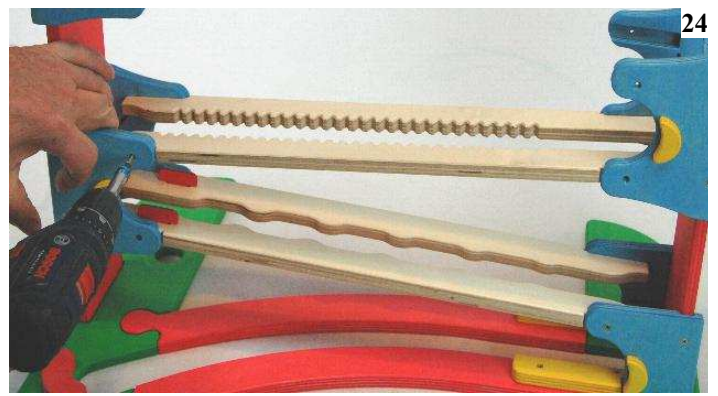


die Schienen dann, wie in der Abb. 22 gezeigt, in die Nuten der unteren Seitenteile einstecken



23

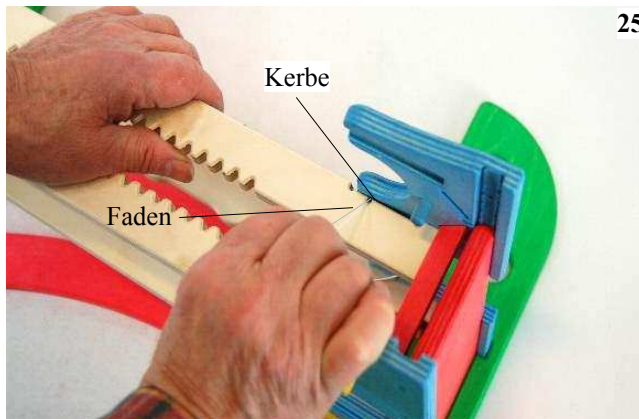
die Hoppelschienen dann mit vier Schrauben verschrauben



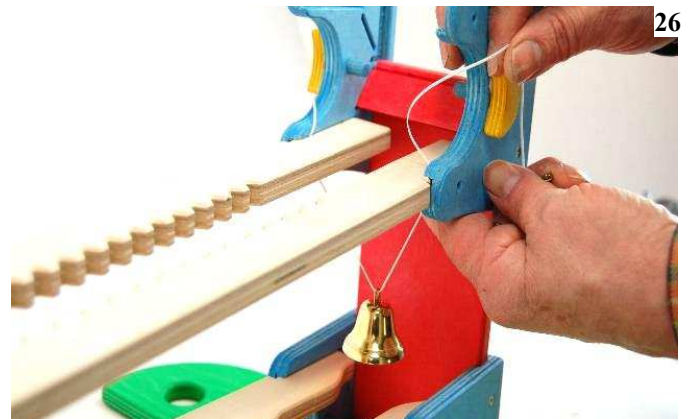
24

darüber die Ratterschienen nur an der unteren Seite verschrauben

Einbau Glöckchen:

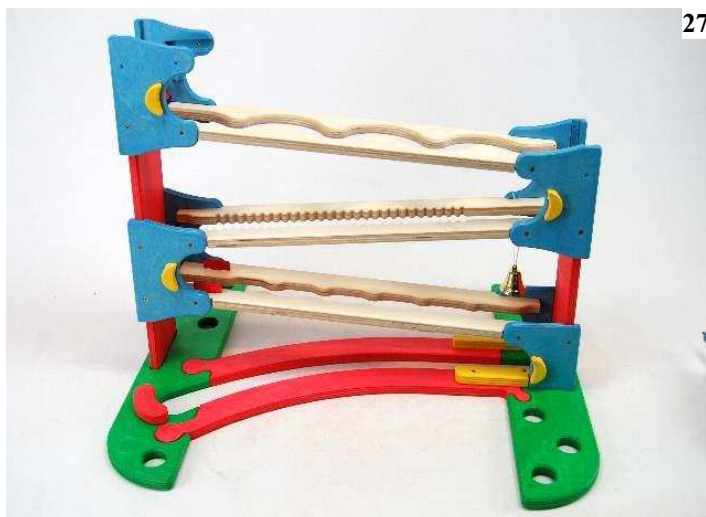


25



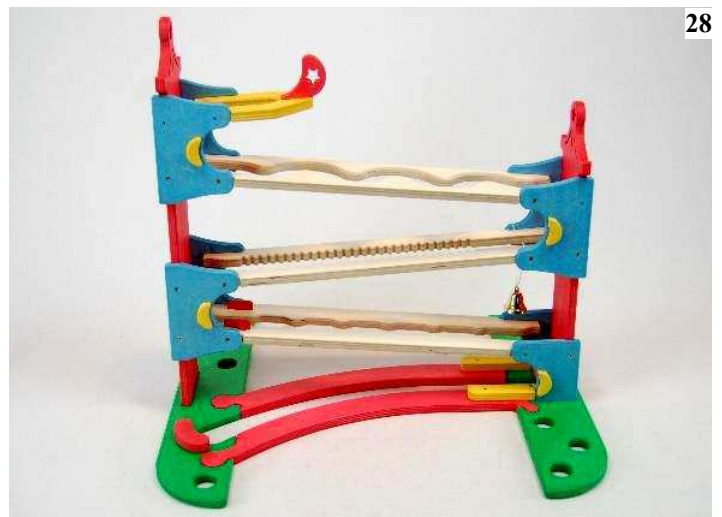
26

- am oberen Ende der Schiene den Faden in die Kerbe einfädeln - Schiene anschrauben und so den Faden einklemmen -
- Glöckchen aufädeln und den Faden ebenso auf der anderen Seite in die Kerbe der Schiene einfädeln -
- mit der Länge des Fadens die Position des Glöckchen so einstellen, dass es gut von der Kugel angeschlagen wird (mit Kugel testen) -
- Schiene ebenfalls anschrauben - zum Schluß den überschüssigen Faden abschneiden



27

über die Ratterschienen die Slalomschienen einstecken und verschrauben



28

Spitzen und gelben Einwurf in die Nuten schieben, verschrauben und fertig ist das Grundmodell

Anmerkung :

Standardmäßig ist das Grundmodell mit kleinen Füßen ausgestattet.

Wird der Kullerzirkus erweitert, raten wir dringend zu großen Füßen.

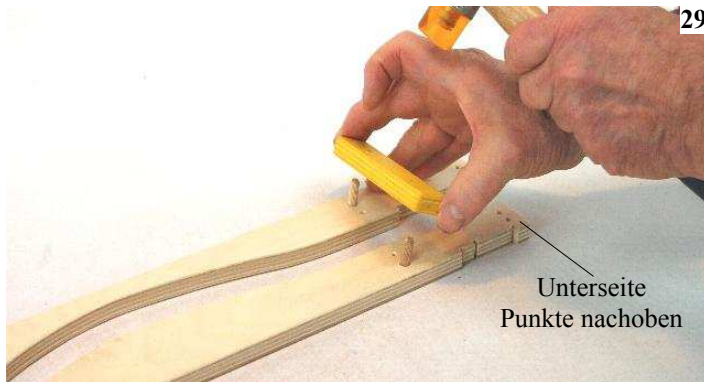
Da die Füße nur verschraubt sind, können sie auch nachträglich ausgetauscht werden.

Wie schon in der Einleitung erwähnt, können Sie beim Modell "Maximus" zunächst nur das Grundmodell aufzubauen, welches dann zweimal erweitert werden kann.

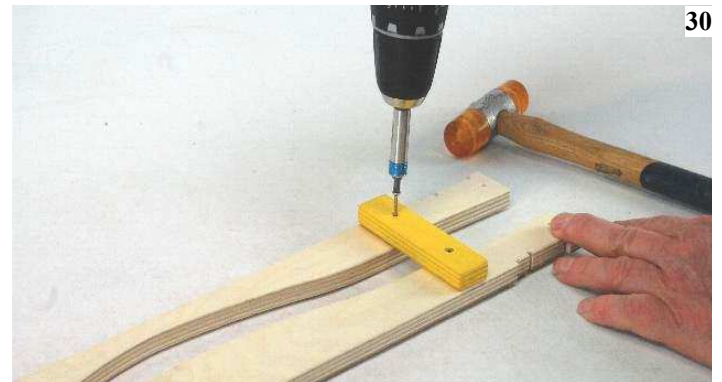
Vor der Erweiterung einfach Spitzen und Einwurf entfernen und nach der Erweiterung wieder anbauen.

Besonders der Kugelwechsel ist in der " 3. Edition " kräftig überarbeitet worden. So haben wir ihn stark " entschärft ", dass heißt, um ihn zu aktivieren muss eine Kugel eingelegt werden. Dann funktioniert er allerdings um so besser - es kommt nicht mehr zu Kugelstaus. Trotz allem haben wir noch ein Brettchen

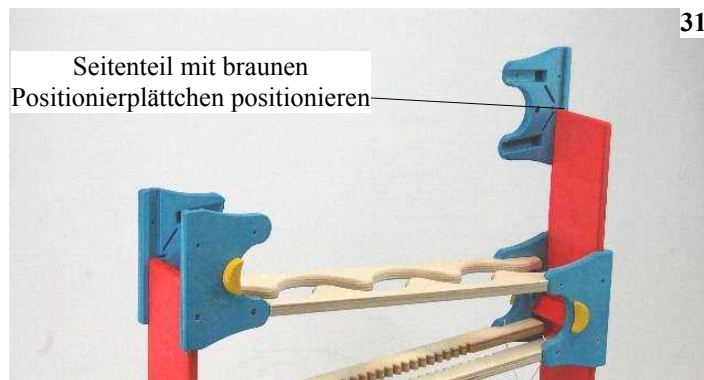
dazu gelegt, welches in den Kugelwechsel eingelegt werden kann. Damit wird der Kugelwechsel außer Kraft gesetzt. Dies empfiehlt sich besonders bei kleineren Kindern, die sich über das Liegenbleiben der Kugel ärgern. Später ist es dann ein Riesenspaß, z.B. das Raten der nächsten Kugelfarbe.



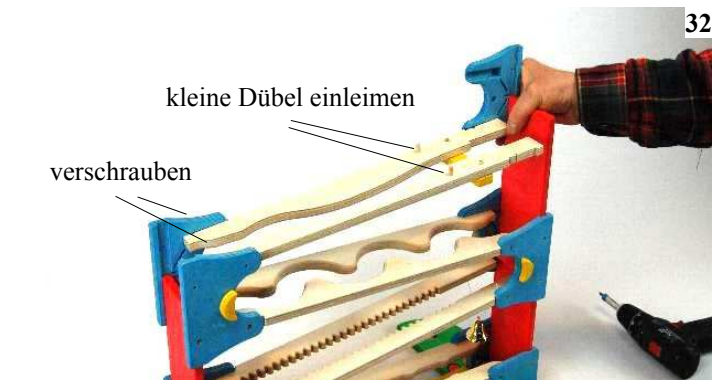
die Kugelwechselschienen umgedreht (Kennzeichnungspunkte nach oben) hinlegen



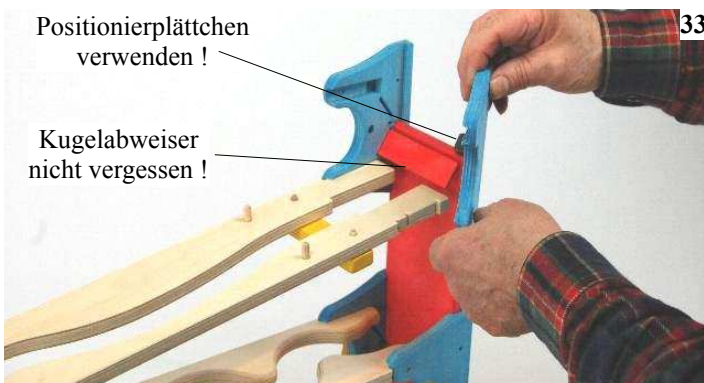
gelbes Distanzklötzchen mit zwei kleinen Dübeln fixieren und dann verschrauben



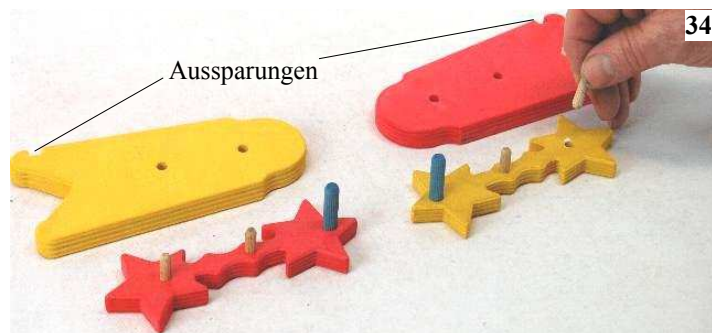
rotes Rückteil mit einem blauen Seitenteil anbauen



Dübel in Kugelwechselschienen einleimen, dann die Schienen einsetzen und an der unteren Seite verschrauben



zweites Seitenteil mit Kugelabweiser anbauen - richtig positionieren und alles verschrauben

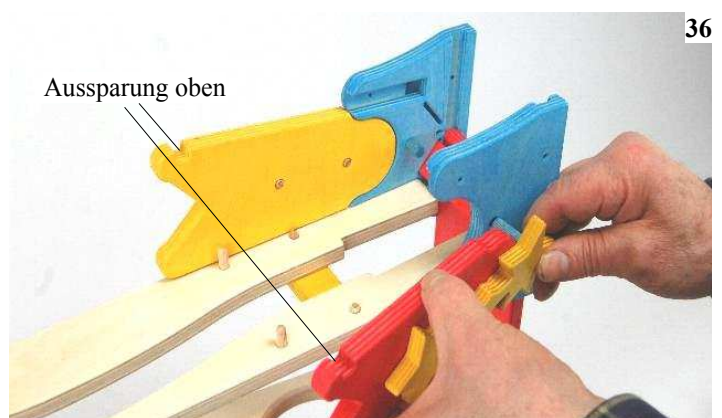


Dübel in Sterne einleimen

Achtung Wichtig ! die Abdeckungen für den Kugelwechsel müssen so zusammen gebaut werden , dass beim späteren Einbau die Aussparungen oben sind (spiegelverkehrt)



Sterne mit Leim bestreichen und Kugelwechselabdeckungen aufdrücken



Kugelwechselabdeckungen an die Seitenteile anstecken



blauen Bügel in die Aussparungen der Abdeckungen stecken

37



Rückteil mit Seitenteilen anbauen
(Zusammenbau Rückteil siehe Bild 2 - 10)

38



Slalomschiene mit Glöckchen einbauen
(Einbau Glöcken siehe Bild 25 und 26)

39

Anmerkung :

Der Aufbau kann mit dem Einbau der Spitzen und des Einwurfs abgeschlossen werden.
Natürlich kann das Grundmodell auch erst mit den Kurvenschienen erweitert werden. Bei der sich danach ergebenden Erweiterung mit dem Kugelwechsel muß der Kurvenschienenaufbau nicht zerlegt werden.
Man kann ihn komplett abnehmen und ihn dann auf den Kugelwechselaufbau aufsetzen.

Erweiterung Kurvenschienen

Wie wir aus vielen Rückmeldungen erfahren haben, ist Kurvenschienenenerweiterung unter anderem so beliebt, weil die ausladenden Schienen als Aufstieghilfe den kleinen Kinder dient.



2 Rückteile mit Seitenteilen anbauen
(Zusammenbau Rückteil siehe Bild 2 - 10)

40



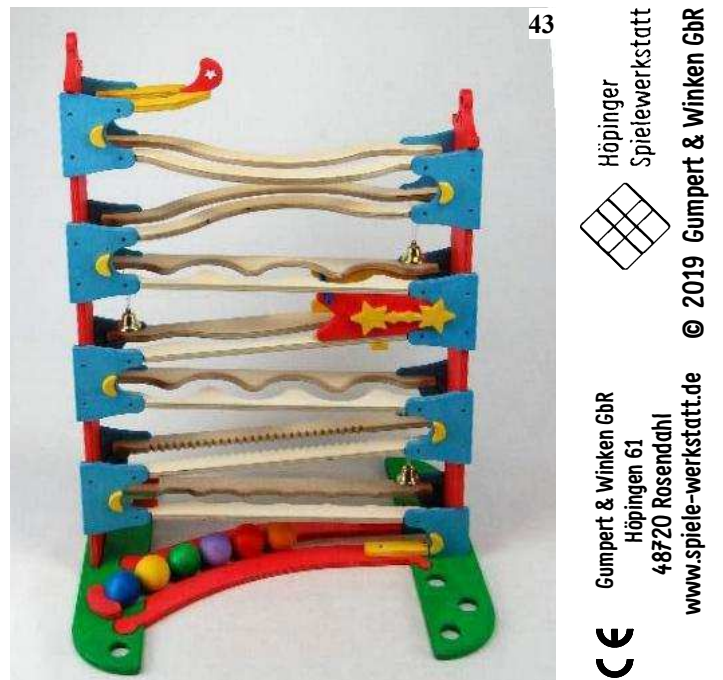
unten Kurvenschiene mit Glöckchen einbauen
(Einbau Glöcken siehe Bild 25 und 26)

41



zum Schluß darüber ein weiteres Kurvenschienenpaar einbauen

42



43

Höping
Spielwerkstatt
Gumpert & Winken GbR
Höpingen 61
48720 Rosendahl
www.spielwerkstatt.de
© 2019 Gumpert & Winken GbR



Letzte Anmerkungen :

Wir hoffen, dass der Aufbau problemlos geklappt hat.
Wenn es jedoch Probleme gab, teilen Sie uns das bitte mit. Denn nur wenn wir die Probleme kennen, können wir an einer Lösung arbeiten. Sollte ein Teil fehlen oder defekt sein, nutzen Sie bitte die beigelegte Teileliste, damit Sie das entsprechende Teil korrekt nachbestellen können.

Spitzen und gelben Einwurf in die Nuten schieben, verschrauben und fertig ist der Kullerzirkus " **Maximus** "